

URANIIDAE, DREPANIDAE, NOTODONTIDAE

VON

M. GAEDE (Berlin)

URANIIDAE, DREPANIDAE, NOTODONTIDAE

VON

M. GAEDE (Berlin)

FAMILIE URANIIDAE.

UNTERFAMILIE URANIINAE.

Genus ALCIDIS HBN.

A. agathysus KIRSCH.

KIRSCH, *Mitteil. Mus. Dresden*, 2, p. 129, Taf. 7, Fig. 8, 8a (1877).

SEITZ-PFEIFFER, *Gross-Schmett. d. Erde*, 10, p. 95, Taf. 70b und 71c (1929).

Ein ♂ dieser Art von Sakoemi, Holländisch-Neu-Guinea, gehört nach der himmelblauen Binde am Hinterflügel zur Form *coerulea* Pfeiff. (*Ent. Zeitschr.*, 39, p. 134, 1925). Das Hinterleibsende ist auch nicht gelb wie beim typischen *agathysus. coerulea* ist von der Insel Mysol beschrieben, die in unmittelbarer Nähe von Neu-Guinea liegt.

A. aruus FELDER.

FELDER, *Reise Novara* Taf. 121, Fig. 4 (1867).

SEITZ-PFEIFFER, *Gross-Schmett. d. Erde*, 10, p. 95, Taf. 70c (1929).

2 ♀ ♀ aus Manoembai, Aru-Insel, haben am Hinterflügel eine stark blau schillernde Binde, im Analteil ganz ohne gelben Schein, so dass sie zur Form *pallida* Pfeiff. (*Ent. Zeitschr.*, 39, p. 134, 1929) gehören. Bei dem einen Exemplar zieht von dem Schwänzchen aus eine blassblaue schmale Binde weit in den schwarzen Rand hinein, weit deutlicher als dies für *pallida* ♂ im Seitz, 10, t. 70b, abgebildet ist.

Genus NYCTALEMON DALM.

N. menoetius HOPFFER.

HOPFFER, *Neue Schmett.*, 2, p. 2, Taf. 3, Fig. 2 (1856).

SEITZ-PFEIFFER, *Gross-Schmett. d. Erde*, 10, p. 96, Taf. 70a (1929).

Pfeiffer unterscheidet die Inselform *menoetius* von der indischen Festlandform *zampa* Btlr., die schmalere helle Binden haben soll. Nach Vergleich von Stücken der Atkinson-Sammlung aus Indien mit Stücken von Borneo und Sumatra kann ich das nicht finden. Unter letzteren haben sehr viele, die Binden genau so schmal wie Himalaya-Tiere. Degegen scheinen insulare Stücke meist dunklere Grundfarbe zu besitzen. Es liegt nur 1 ♂ aus Sumatra ohne näheren Fundort vor, das zu *menoetius* gehören muss.

UNTERFAMILIE MICRONIINAE.

Genus CYPHURA WARR.

C. maxima STRAND.

STRAND, *Archiv f. Naturg.*, 78, A. 11, p. 68 (1912).

SEITZ-GAEDE, *Gross-Schmett. d. Erde*, 10, p. 98, Taf. 72b (1929).

Es liegt nur 1 ♂ aus Sakoemi, Holländisch-Neu-Guinea vor. Die Art scheint im ganzen Gebiet häufig.

Genus STROPHIDIA HBN.

St. fasciata CRAMER.

CRAMER, *Pap. Exot.*, 2, p. 12, Taf. 104, Fig. D (1779).

SEITZ-GAEDE, *Gross-Schmett. d. Erde*, 10, p. 99, Taf. 72d (1929).

Es liegt nur 1 ♀ aus Sumatra vor. Auch diese Art ist im Gebiet häufig.

FAMILIE DREPANIDAE.

Genus ORETA WLK.

O. subvinosa WARREN.

WARREN, *Novit. Zool.*, 10, p. 255 (1903).

SEITZ-WARREN, *Gross-Schmett. d. Erde*, 10, p. 480, Taf. 50 (1923).

Es liegt ein ♂ von Tondano-Menado vor (Van Braekel, leg.), das am meisten der ab. *olivata* Warr. (Seitz 10, p. 481, Taf. 50), entspricht, nur ist am

Hinterflügel die innere Linie in gelber Grundfarbe deutlich und am Aussenrand gehen die olivbraunen Flecke unter Rippe 4 weit schwächer zum Analwinkel. Am zweiten Segment am Hinterleib befindet sich eine schmale gelbe Querbinde. Da die Art bisher wohl nur in Neu-Guinea gefunden ist, wenn auch am Westende, so ist ihre Verbreitung bis Ost-Celebes immerhin bemerkenswert. Nach meiner Ansicht gehört auch *O. semiornata* Warr. hierher. Ein ♂ aus Holländisch-Neu-Guinea, das mir vorliegt, unterscheidet sich am Vorderflügel garnicht von *subvinosa* und am Hinterflügel nur durch etwas gelbere Wurzel und etwas weniger breiten braunen Aussenrand am Apex. Unten sind die Flügel von *semiornata* reiner rot, während sie bei *olivata* stärker violett überhaucht sind.

O. carnea BUTLER.

BUTLER, *Cist. Ent.*, 3, p. 6 (1882) ⁽¹⁾.

SEITZ-WARREN, *Gross-Schmett. d. Erde*, 10, p. 484 (1923).

Ein ♀ von Tondano-Menado (Van Braekel, leg.) scheint mir zu dieser von Singapore beschriebenen Art zu gehören. Es ist etwas dunkler rotbraun als die im Seitz, 10, Taf. 50k abgebildete Form *nucicolor* Warr. Die Art ist durch die beiden dunkeln Querlinien am Hinterflügel von andern ähnlichen zu unterscheiden. Der neue Fundort ist noch entfernter von dem bisher bekannten als bei der vorigen Art.

FAMILIE NOTODONTIDAE.

Genus PHALERA HBN.

Ph. procera FELDER.

FELDER, *Reise Novara*, Taf. 96, Fig. 1 (1868).

SEITZ-GAEDE, *Gross-Schmett. d. Erde*, 10, p. 613, Taf. 81b (1930).

Ein ♀ aus Sumatra entspricht den im Seitz erwähnten ♀ vom Kina Balu durch den grossen dunkeln Apikalfleck am Vorderflügel. Da letzterer ziemlich variabel ist, denn man findet ihn nicht nur an Rippe 6 geeckt, sondern auch oft dort in einer Spitze vortretend, die sich an Rippe 5 wiederholen kann, habe ich von einem Namen dafür abgesehen.

⁽¹⁾ Dieses Citat ist im SEITZ so angegeben, es scheint mir aber falsch. Wenn die Jahreszahl wenigstens stimmt, wird dadurch der Name *Oreta carnea* Saalm. (1884) hinfällig.
